

Lehrbuch
der
Kirchengeschichte
für Studierende

von

Dr. Joh. Heinr. Kurtz,

K. K. Wissl. Staatsrat und emerit. Professor d. Theologie.

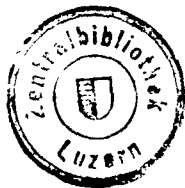
~~~~~  
Zehnte Auflage in durchgängig erneuter Bearbeitung.

~~~~~  
Erster Band.

Bis zur Reformation.

Erster Teil.

Entwicklungsgeschichte der Kirche in den griechisch-römischen und griechisch-byzantinischen Kulturzuständen.



Leipzig, 1887.

August Neumann's Verlag.

(Dr. Lucas.)

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung in die Geschichte der christlichen Kirche.

	Seite
§ 1. Begriff und Aufgabe	1
§ 2. Sachliche Gliederung	1
1) Die verschiedenen Richtungen des kirchengeschichtlichen Strebens. 2) Die kirchengeschichtlichen Einzeldisziplinen.	
§ 3. Zeitliche Gliederung	6
§ 4. Quellen und Hülfsmittel	8
§ 5. Geschichte der allgemeinen Kirchengeschichte	10

Die Vorgeschichte der christlichen Kirche oder die vorchristliche Welt in ihren Beziehungen zur christlichen Kirche.

§ 6. Der weltgeschichtliche Gesichtspunkt	19
§ 7. Das Heidentum	19
1) Die Religiosität des Heidentums. 2) Die Sittlichkeit des Heidentums. 3) Die Geistesbildung im Heidentum. 4) Die hellenische Philosophie. 5) Das heidnische Staatstum.	
§ 8. Das Judentum	22
1) Das Judentum unter der Zucht des Gesetzes und der Prophetie. 2) Das Judentum nach dem Zurücktreten der Prophetie. 3) Die Synagogen. 4) Pharisäer, Sadduzäer und Essäer. 5) Der Samaritanismus.	
§ 9. Verührung zwischen Judentum u. Heidentum	26
1) Einwirkungen des Heidentums auf das Judentum, 2) des Judentums auf das Heidentum.	
§ 10. Die Fülle der Zeit	27

Jesus Christus der Welttheiland.

§ 11. Das Leben Jesu	28
1) Geburts- und Todesjahr. 2) Außerbiblische Zeugnisse.	

Geschichte der christlichen Kirche.

Erste Abteilung.

Entwicklung der Kirche in den griechisch-römischen und griechisch-byzantinischen Kulturzuständen.

	Seite
§ 12. Inhalt, Gliederung und Begrenzung	30

Erster Abschnitt.

Geschichte der Kirche in den drei ersten Jahrhunderten.

(30—323.)

§ 13. Die drei Zeitalter dieser Periode	32
1) Die Grenzen der drei Zeitalter. 2) Das apostolische Zeitalter.	
3) Das nachapostolische Zeitalter. 4) Das altkatholische Zeitalter.	

I. Begründung und Ausbreitung der Kirche.

§ 14. Die vorpaulinische Wirksamkeit der Apostel	35
§ 15. Die Wirksamkeit des Apostel Paulus	36
§ 16. Die übrigen Apostel seit dem Auftreten des Ap. Paulus	38
1) Das römische Bistum des Petrus. 2) Der Apostel Johannes.	
3) Jakobus, der Bruder des Herrn und die übrigen Jakobü. 4) Die späteren Apostel-Legenden.	
§ 17. Die nachapostolische Ausbreitung der Kirche	42

II. Beseidung der Kirche durch außerchristliches Heiden- und Judentum.

§ 18. Christenverfolgungen im römischen Reiche	43
1) Claudius, Nero und Domitian. 2) Trojan und Hadrian.	
3) Antoninus Pius und Mark-Aurel. 4) Septimius Severus und Maximinus Thrax. 5) Decius, Gallus und Valerianus. 6) Dio- kletian und Galerius. 7) Maximinus Daza, Maximianus und Licinius.	
§ 19. Heidnische Polemik	52
1) Lucians Peregrinus Protens. 2) Der angebliche Efelstulnus der Christen. 3) Eigentliche Polemik.	
§ 20. Heidnisches Neubildungsstreben	55
1) Apollonius v. Tyana. 2) Der Neuplatonismus.	
§ 21. Jüdisch-samaritanische Reaktion	57
1) Die Johannesjünger. 2) Die samaritanischen Häresearchen.	

III. Gefährdung der Kirche durch innerchristliches Judentum und Heidentum.

	Seite
§ 22. Das Judenthum	61
1) Das Judenthum und der Apostelkonvent. 2) Die Gemeindegaltung in Korinth. 3) Nazäer und Ebioniten.	
§ 23. Der Gnostizismus im allgemeinen	64
1) Ursprung des Gnostizismus. 2) Die Probleme desselben. 3) Die Einteilung. 4) Die Quellen.	
§ 24. Der heidnisch christliche Gnostizismus	67
1) Die Anfänge der häretischen Gnostik. 2. 3) Die basildianische Gnostik. 4. 5) Die valentinianische Gnostik. 6. 7) Die Ophiten und verwandte Setten. 8) Antinomistisch-libertinistische Setten. 9) Saturninus. 10) Tatian und die Eufkratiten. 11. 12) Marcion und die Marcioniten. 13) Hermogenes.	
§ 25. Die ebionitische Gnostik	81
1) Die Eskaiten. 2. 3) Der pseudoklementinische Lehrkreis.	
§ 26. Der Manichäismus	85
1) Der Stifter. 2) Die Lehre. 3) Verfassung, Kultus und Ausbreitung.	

IV. Die Lehr- und Wehrthätigkeit der Kirche.

§ 27. Die theol. Litteratur des apost. u. nachapost. Zeitalters	89
1) Die biblische und patristische Litteratur. 2) Die Theologie des nachapost. Zeitalters. 3—6) Die f. g. apost. Väter. 7) Die f. g. Apostellehre. 8—10) Die Apologeten.	
§ 28. Die theol. Litteratur des altkath. Zeitalters	104
1) Die theol. Schulen und Richtungen. I. Griechisch schreibende Kirchenlehrer: 2. 3) Lehrer kleinasiat. Gepräges. 4—6) Die alexandrin. Kirchenlehrer. 7—9) Auserweitigte Kirchenlehrer griech. Zunge. — II. Lateinisch schreibende Kirchenlehrer: 10. 11) Kirchenlehrer der nordafrikan. Schule. 12) Auserweitigte Kirchenlehrer latein. Zunge.	
§ 29. Die apokryphische und pseudepigraphische Litteratur	118
1) Angeblich uralte heidnische Weissagungen. 2. 3) Älteste Pseudepigraphen. 4—7) Neueste Apokryphen u. Pseudepigraphen. 8) Die Märtyrerakten.	
§ 30. Lehrstreitigkeiten des altkathol. Zeitalters	127
1) Die trinitarischen Fragen. 2) Die Aloger. 3) Die Theodotianer u. Artemoniten. 4) Praxeas u. Tertullian. 5) Die Kopten und Hippolytus. 6) Verklus u. Origenes. 7) Sabellius u. die beiden Dionyse. 8) Paulus v. Samosata. 9) Der chilastische Streit.	

V. Die Gemeindeverfassung.

§ 31. Die Verfassung im apost. Zeitalter	134
1) Die Charismata. 2) Verfassung der jerusalem. Muttergemeinde. 3—6) Verfassung der paulin. Gemeinden.	
§ 32. Die Verfassung im nachapostol. Zeitalter	143
1) Fortdauer der charismatischen Lehramter. 2) Ausbildung der Episkopalhierarchie.	

	Seite
§ 33. Die Verfassung im altkathol. Zeitalter.	146
1) Kleros u. Laos. 2. 3) Die ordentlichen Gemeindeämter. 4) Wahl u. Ordination des Klerus. 5) Die Synoden. 6) Der persönliche u. briefliche Verkehr. 7) Einheit u. Katholizität der Kirche. 8) Der röm. Primat.	

VI. Der christliche Kultus.

§ 34. Die Taufpraxis	154
1) Die Vorbereitungsstufen. 2) Das Taufsymbol. 3) Die Taufhandlung. 4) Das Taufdogma.	
§ 35. Der Gemeindegottesdienst	158
1) Im apost. Zeitalter. 2) Die Agapen. 3) Die Missa Catechumenorum. 4) Die Missa Fidelium. 5) Die Artandisziplin. 6) Das Abendmahlsdogma. 7) Die Opferteorie.	
§ 36. Schriftgebrauch und Hymnologie	162
1) Das Evangelium. 2) Der bibl. Kanon. 3) Die Übersetzungen 4) Das Inspirationsdogma. 5) Hymnologie.	
§ 37. Kirchliche Festzeiten und gottesdienstliche Gebäude	165
1) Wochen- und Jahresfeier. 2) Die Passahstreitigkeiten. 3) Kirchliche Gebäude.	

VII. Das christliche Leben.

§ 38. Leben, Sitte, Askese und Kirchenzucht.	168
1) Das christliche Leben. 2) Die christliche Sitte. 3) Die Werkheiligkeit. 4) Die Fastendisziplin. 5) Die Asketik. 6) Paulus v. Theben. 7) Die Anfänge des Märtyrerkultus. 8) Aberglaube. 9) Die Bußdisziplin.	
§ 39. Totenbestattung und Katakomben.	175
1) Die römischen Katakomben. 2) Die Alterrümer der Katakomben. 3. 4) Die bildende Kunst in den Katakomben.	

VIII. Reformatorische und schismatische Aktionen.

§ 40. Die montanistische Reformation	179
1) Der Montanismus in Kleinasien, 2) in Rom, 3) im profanularen Afrika. 4) Theorie und Praxis. 5) Stellung in und zu der Kirche.	
§ 41. Kirchenspaltungen	185
1) Schisma des Hippolyt zu Rom, 2) des Felicissimus zu Ravenna, 3) des Novatian zu Rom. 4) Das römisch-afrikan. Ketzeranschisma. 5) Schisma des Heraklius zu Rom, 6) des Melchius in Aegypten.	

Zweiter Abschnitt.

Geschichte der griechisch-römischen Kirche im 4.—7. Jahrh.

(323—692.)

I. Staat und Kirche.

- | | |
|---|-------|
| | Seite |
| § 42. Der Untergang des Heidentums im römischen Reiche . . | 191 |
| 1) Die römische Sage von der Taufe Konstantins. 2) Konstantin und seine Söhne. 3) Julian der Abtrünnige. 4) Die spätern Kaiser. 5) Heidnische Polemik und Apologetik. 6) Die Hypofitarier und verwandte Setzen. | |
| § 43. Der christliche Staat und die kirchliche Gesetzgebung . . | 196 |
| 1) Das kaiserliche Jus circa sacra. 2) Die allgemeinen Synoden. 3) Das Kirchenrecht. 4. 5) Die pseudepigraphischen Kirchenordnungen. | |

II. Mönchtum, Klerus und Hierarchie.

- | | |
|--|-----|
| § 44. Das Mönchtum | 200 |
| 1) Die Biographie des h. Antonius. 2) Die Entstehung des Mönchtums. 3) Das orientalische Mönchtum. 4) Das occidentale Mönchtum. 5) Frauenklöster. 6) Mönchische Askese. 7) Unkirchliches und häretisches Mönchtum. | |
| § 45. Die Geistlichkeit | 206 |
| 1) Vorbildung, Ordination und Tonfur. 2) Der Zölibat. 3) Beamtenpersonal. 4) Das Kirchengut. | |
| § 46. Die Patriarchalverfassung und der Primat | 210 |
| 1) Die Patriarchalverfassung. 2) Die Rivalität zwischen Rom und Byzanz. | |
| § 47. Geschichte des römischen Stuhles und seiner Primatsansprüche | 212 |
| 1) Das Papstbuch. 2. 3) Die röm. Bischöfe von Melchisedes bis Innocenz; 4. 5) von Innocenz I bis auf Leo I; 6—8) von Leo d. Gr. bis zu Gregor d. Gr.; 9. 10) von Gregor I bis auf Gregor II. | |

III. Theologische Wissenschaft und Litteratur.

- | | |
|--|-----|
| § 48. Die theologischen Richtungen und ihre bedeutendsten Vertreter | 223 |
| 1) Die theol. Schulen und Richtungen. — I. Die bedeutendsten orientalischen Kirchenlehrer: 2) Kirchenlehrer der alexandrinischen Richtung. 3—7) Kirchenlehrer der neualex. Richtung. 8. 9) Die Antiochener. 10) Aenderweilige griech. Kirchenlehrer des 4. 5. Jhd. 11. 12) Griech. Kirchenlehrer des 6. 7. Jhd. 13) Kirchenlehrer syrischer Zunge. — II. Die bedeutendsten occidentalischen Kirchenlehrer: 14. 15) Aus der Zeit des arianischen Streites. 16. 17) Aus der Zeit der origenist. Streitigkeiten. 18. 19) Der Heros des soteriolog. Streites. 20) Augustinus Freunde und Anhänger. 21) Pelagianer. 22) Semipelagianer. | |

	Seite
23) Afrikanische Theologen aus nachaugustinischer Zeit. 24) Die bedeutendsten Kirchenväter unter den röm. Päpsten. 25) Die Erhalter und Überlieferer klassischer und patristischer Bildung.	
§ 49. Die theol. Disziplinen und die christl. Dichtung	254
1) Die ergetische, 2) historische, 3) systematische und 4) praktische Theologie. 5) Die christl. Dichter in griech., 6) latein., 7) syrischer Sprache. 8) Die Legendendichtung.	

IV. Lehrstreitigkeiten und Häresien.

§ 50. Die Lehrentwicklung im allgemeinen.	260
§ 51. Der trinitarische Lehrstreit	260
1) Vorläufiger Sieg der Homousie. 2) Sieg des Eusebianismus. 3) Sieg des Homöismus. 4) Schließlicher Sieg des Nicänums. 5) Die Pneumatomachen. 6) Der litterarische Kampf. 7) Nicänicäische Fortbildung. 8) Schismata im Gefolge des arianischen Streites.	
§ 52. Die origenistischen Streitigkeiten	267
1) Die Mönche der nitrischen und fetischen Wüste. 2) Der Streit in Palästina und Italien. 3) Der Streit in Alexandrien und Konstantinopel.	
§ 53. Die christologischen Streitigkeiten	270
1) Der apollinaristische Streit. 2) Die Gegensätze der Schulen. 3) Der dyoprosopische oder nestorianische Streit. 4—7) Der monophysitische Streit. 8) Der monotheletische Streit. 9) Die Honoriusfrage.	
§ 54. Die soteriologischen Streitigkeiten.	280
1) Vorgesichte. 2) Augustins Lehre. 3) Pelagius und seine Lehre. 4) Der pelagianische Streit. 5) Der semipelagianische Streit.	
§ 55. Nachwirkung und Erneuerung früherer Sektenbildung.	287
1) Der Manichäismus. 2. 3) Der Priscillianismus.	

V. Kultus, Leben, Zucht und Sitte.

§ 56. Der Kultus im allgemeinen.	290
§ 57. Die gottesdienstlichen Zeiten und Feste.	291
1) Der Wochencyclus. 2) Horen und Quatember. 3) Die Osterberechnung. 4) Der Osterfestkreis. 5) Der Weihnachtsfestkreis. 6) Das Kirchenjahr. 7) Die kirchliche Fastenordnung.	
§ 58. Der Heiligen-, Reliquien- und Bilderdienst	296
1) Der Märtyrer- und Heiligendienst. 2. 3) Der Marien- und Annenkultus. 4) Der Engelkultus. 5) Der Bilderdienst. 6) Der Reliquiendienst. 7) Der Wallfahrtskultus.	
§ 59. Die Sakramentsverwaltung	303
1) Die Taufpraxis. 2) Das Abendmahlsdogma. 3) Die Abendmahlspraxis. 4) Das Messopfer u. das Fegfeuer.	
§ 60. Der Gottesdienst in Wort und Symbol	306
1) Die h. Schrift. 2) Das Glaubensbekenntnis. 3) Lektion und Predigt. 4) Hymnologie. 5) Psalmodie u. Hymnodie. 6) Die Liturgie. 7) Liturgische Kleidung. 8) Symbolische Kultushandlungen. 9) Prozessionen.	

	Seite
§ 61. Kirchliche Orte, Bauten und Kunstwerke	314
1) Der Basilikenstil. 2) Entstehung der christl. Basiliken. 3) Der Kuppelbau. 4) An- und Nebenbauten. 5) Kirchengerate. 6) Die bildende Kunst.	
§ 62. Leben, Zucht und Sitte	319
1) Die kirchliche Zucht. 2) Die christliche Ehe. 3) Krankheit, Tod und Begräbniß.	

VI. Reformatorische und schismatische Aktionen.

§ 63. Reformatorische Häretiker	323
1) Gegen die Verweltlichung der Kirche. 2) Gegen Aberglauben und Wertlosigkeit. 3) Gegen den Dogmatismus der Kirche.	
§ 64. Kirchenspaltungen	324
1—4) Das donatistische Schisma. [1. Die Entstehung dess., 2. das Einschreiten der Kaiser, 3. die innere Entwicklung des donatist. Kirchentums, 4. die kath. Polemik.] 5) Das Concilium quinisextum.	

VII. Die Kirche außerhalb des römischen Reiches.

§ 65. Die Missionsthätigkeit im Oriente	331
1) Die äthiopisch=abessinische Kirche. 2) Die persische Kirche. 3) Die armenische Kirche. 4) Iberier, Lazier, Ostindien, Arabien.	
§ 66. Die mohammedanische Gegenmission	333
1) Grundgedanken des Islam. 2) Die welt- u. kulturgeschichtl. Bedeutung des Islam.	

Dritter Abschnitt.

Geschichte der griechisch-byzantinischen Kirche im 8.—15. Jahrh.

(692—1453.)

I. Entwicklungen der byzantinischen Kirche unter Mitbeteiligung des Occidentis.

§ 67. Der byzantinische Bildersturm	335
1) Leo der Isaurier. 2) Konstantinus Kopronymus. 3) Irene. 4) Theodora.	
§ 68. Zwiespalt und Einigungsversuche zwischen der griechischen und römischen Kirche	338
1) Grundlegung des Schismas. 2) Leo der Philosoph und Basilus II. 3) Vollendung des Schismas. 4) Wiedervereinigungsversuche. 5) Andronikus III und Johannes V Paläologus. 6) Johannes VII Paläologus. 7) Die Eroberung Konstantinopels.	

II. Entwicklungen im byzantinischen Kirchentum ohne Beteiligung des Occidents.

	Seite
§ 69. Die theologische Wissenschaft und Litteratur	343
1) Wiederaufnahme klassischer Studien. 2) Aristoteles und Plato.	
3) Scholastik und Mystik. 4) Die theol. Disziplinen. 5—8) Die	
bedeutendsten Theologen. [5. Im Zeitalter der Bilderstreitigkeiten,	
6. der Makedonier, 7. der Komnenen u. 8) der Paläologen.] 9) „Bar-	
laam u. Josaphat“.	
§ 70. Lehrstreitigkeiten	349
1) Dogmatische Fragen. 2) Hesychaftenstreit.	
§ 71. Verfassung, Kultus und Leben	350
1) Die armenianische Spaltung. 2) Der Gottesdienst. 3) Das	
Mönchtum. 4) Reformatorische Bestrebungen.	
§ 72. Dualistische Häretiker	353
1) Die Paulicianer. 2) Die Sonnenkinder. 3) Die Euchiten.	
4) Die Bogomilen.	
§ 73. Die christologisch-häretischen Kirchen des Orients	356
1) Die Nestorianer. 2) Die Monophysiten. 3) Die Maroniten.	
4) Die Sage vom Presbyter Johannes.	
§ 74. Die slavischen Tochterkirchen orthodox-griechischen Be-	
kenntnisses	359
1) Die Slaven in Griechenland. 2) Die bulgarische Kirche.	
3) Die russische Kirche. 4) Russische Sektierer. 5) Römische Unions-	
bestrebungen.	

Lehrbuch
der
Kirchengeschichte
für Studierende

von

Dr. Joh. Heinr. Kuch,

R. N. Birkh. Staatsrat und emerit. Professor der Theologie.

Zehnte Auflage in durchgängig erneuter Bearbeitung.

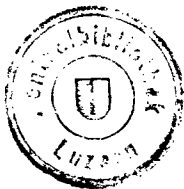
Zweiter Band.

Seit der Reformation.

Entwicklungsgeschichte der Kirche in den modern-europäischen Kulturzuständen.

Erster Teil.

Kirchengeschichte des 16. 17. 18. Jahrhunderts.



Leipzig, 1887.

August Neumann's Verlag.

(Fr. Lucas.)

Inhaltsverzeichnis.

Dritte Abteilung.

Entwicklungsgeschichte der Kirche in den modern-europäischen Bildungsformen.

- § 123. Charakter der neuern Kirchengeschichte Seite
1

Erster Abschnitt.

Kirchengeschichte des 16. Jahrhunderts.

I. Die Reformation.

- § 124. Die Anfänge der wittenberger Reformation 5
1) Luthers Lehrjahre. 2) Die Thesen. 3) Prierias, Cajetan und Wiltiz. 4) Die leipziger Disputation. 5) Melancthon. 6) Spalatin.
- § 125. Luthers Sturm- und Drangperiode (1520. 21) 11
1) Die drei reformatorischen Hauptschriften Luthers. 2) Die päpstl. Bannbulle. 3) Erasmus. 4) Luthers Streit mit Emser. 5) Kf. Karl V. 6. 7) Der Reichstag zu Worms. 8) Das Wartburgerkil. 9) Friedrichs d. Weisen Stellung zur Reformation.
- § 126. Ausartung und Läuterung 1522—25 19
1) Die wittenberger Schwarmgeister. 2) Franz von Sickingen. 3) Karlstadt. 4) Thom. Münzer. 5) Der Bauernkrieg.
- § 127. Freunde und Gegner der Lehre Luthers (1522—26) 22
1) Ausbreitung der evang. Lehre. 2) Der „Doktor Pommer“. 3) Die „Summa der h. Schrift“ und ihr Verfasser. 4) Heinrich VIII und Erasmus. 5) Thom. Murner. 6) Berthold v. Chiemsee.
- § 128. Reichsgeschichtliche Entwicklung 1522—26 27
1) Reichstag zu Nürnberg 1522. 2) Reichstag zu Nürnberg 1524. 3) Konvent zu Regensburg 1524. 4) Die evangelischen Stände. 5) Torgauer Bündnis. 6) Reichstag zu Speier 1526.
- § 129. Organisation evangelischer Landeskirchen (1526—29) 31
1) Organisation der sursächsischen Kirche, 2) der bessischen, 3) anderer deutschen Landeskirchen, 4) der niederdeutschen Städte.

	Seite
§ 130. Blutzengen der evangelischen Lehre (1521—29)	33
§ 131. Luthers privates und öffentliches Leben (1523—29).	35
1) Luthers schriftstellerisches Wirken. 2) Luthers Tischreden.	
3) Eine katholische Würdigung von Luthers Wirken.	
§ 132. Die Reformation in der deutschen Schweiz (1519—31).	37
1) Ulrich Zwingli. 2) Reformation in Zürich, 3) in Basel,	
4) in andern Kantonen. 5) Disputation in Baden. 6) Disputation	
zu Bern. 7) Vollständiger Sieg der Reformation zu Basel, St. Gallen	
und Schaffhausen. 8) Erster kappeler Friede. 9) Zweiter kappeler	
Friede.	
§ 133. Der Sakramentsstreit (1525—29)	44
§ 134. Der evangelischen Stände Protestation und Bekennt-	
nis (1527—30)	46
1) Die Passischen Händel. 2) Die Stellung des Kaisers.	
3) Reichstag zu Speier 1529. 4) Marburger Kolloquium. 5) Der	
schwabacher Konvent und Landgraf Philipp. 6) Reichstag zu Augs-	
burg. 7) Augsburger Konfession. 8) Augsburger Reichstags-	
abschied 1530.	
§ 135. Die Ereignisse und Verhandlungen v. 1531—36.	52
1) Der schmalkaldische Bund. 2) Nürnberger Religionsfriede.	
3) Evangelisation Württembergs. 4) Die Reformation in Anhalt	
und Pommern, 5) in Westphalen. 6) Erweiterung des schmalkaldi-	
schen Bundes. 7) Die wittenberger Konfodie.	
§ 136. Die Ereignisse und Verhandlungen v. 1537—39	57
1) Die schmalkaldischen Artikel. 2) Nürnberger Bündnis.	
3) Frankfurter Aufruch. 4) Die Reformation im albertinischen	
Sachsen, 5) in der Mark Brandenburg.	
§ 137. Die Zeit der Vereinbarungsversuche (1540—46)	60
1) Die Doppelhehe des Landgrafen. 2) Religionsgespräch zu	
Worms, 3) zu Regensburg. 4) Regensburger Deklaration. 5) Das	
naumburger Bistum und die wurzener Irrung. 6) Die Refor-	
mation in Braunschweig und der Pfalz, 7) im Kurfürstentum Köln.	
8) Bedrängnisse des Kaisers. 9) Reichstag zu Speier. 10) Zerwürf-	
nisse des Kaisers mit den evang. Ständen. 11) Luthers letzte Tage.	
§ 138. Der schmalkaldische Krieg, das Interim und das Konzil	
(1546—51)	68
1) Vorbereitungen zum Kriege. 2) Feldzug an der Donau.	
3) Feldzug an der Elbe. 4) Das tridentinische Konzil. 5) Augs-	
burger Interim. 6) Einführung des Interims. 7) Leipziger In-	
terim. 8) Wiederaufnahme des Konzils.	
§ 139. Kurfürst Moriz und der augsburger Religionsfriede	
(1550—55)	75
1) Stand der Dinge. 2) Kurfürst Moriz. 3) Passauer Ver-	
trag. 4) Morizens Tod. 5) Augsburger Religionsfriede.	
§ 140. Deutschland nach dem Religionsfrieden	79
1) Wormser Konsultation. 2) Zweiter Reformationsversuch	
im Kurfürstentum Köln. 3) Die deutschen Kaiser.	
§ 141. Die Reformation in der französischen Schweiz.	81
1) Calvins Vorläufer. 2) Calvin vor seiner genfer Wirksamkeit.	
3) Calvins erstmalige Wirksamkeit in Genf, 4) die zweitmalige.	
5) Calvins Schriften. 6) Calvins Lehre. 7) Sieg des Calvinismus	
über den Zwinglianismus. 8) Calvins Nachfolger.	

§ 142.	Die Reformation außerhalb der Stiftungsländer . . .	Seite 87
	1) Schweden. 2) Dänemark und Norwegen. 3) Ruß-, Liv- und Estland. 4—6) England. 7) Irland. 8—11) Schottland. 12) Die Niederlande. 13—17) Frankreich. 18) Polen. 19) Böhmen u. Mähren. 20) Ungarn, Siebenbürgen und Krain. 21) Spanien. 22—24) Italien. 25) Protestantisierung der Waldenser. 26) Versuche zur Protestantisierung der morgenländ. Kirche.	

II. Die reformatorischen Kirchen.

§ 143.	Der unterscheidende Charakter der lutherischen Kirche	117
§ 144.	Lehrstreitigkeiten in der lutherischen Kirche	119
	1) Der antinomistische, 2) Osiandersche, 3) Lepinsche und Kargische Streit. 4) Die Philippisten und ihre Gegner. 5) Der adiaphoristische, 6) majoristische, 7) synergistische Streit. 8) Der flacianische Erbsündenstreit. 9) Die lutherische Abendmahllehre. 10) Der Kryptokalvinismus in seinem ersten Stadium. 11) Der frankfurter Rezens und der naumburger Fürsientag. 12) Die Konfordinformel. 13) Das zweite Stadium des Kryptokalvinismus. 14) Der Hubersche und 15) der Hofmannsche Streit.	
§ 145.	Verfassung, Kultus, Leben und Wissenschaft in der lutherischen Kirche	131
	1) Verfassung. 2) Gottesdienst und Kunst. 3. 4) Kirchenlied. 5) Choralgesang. 6) Theologische Wissenschaft. 7) Die deutsche Nationalliteratur. 8) Heidenmission.	
§ 146.	Die innere Gestaltung der reformierten Kirche	137
	1) Verfassung. 2) Gottesdienst. 3. 4) Die englischen Puritaner. 5) Die theol. Studien. 6) Die Philosophie. 7) Die Heidenmission.	
§ 147.	Kalvinisierung deutsch-luther. Landeskirchen	143
	1) Die Pfalz. 2) Bremen. 3) Anhalt. 4) Baden-Durlach.	

III. Die Deformation.

§ 148.	Charakter der Deformation	147
§ 149.	Mystizismus und Pantheismus	148
	1) Schwenkfeld und sein Anhang. 2) Agrippa, Paracelsus u. Weigel. 3) Frank, Thamer u. Bruno. 4) Die französ. Libertiner. 5) Die englischen Familisten.	
§ 150.	Der Anabaptismus	152
	1. 2) Die wiedertäuferische Richtung im allgemeinen. 3) Die schweizerischen, 4) süddeutschen, 5) mährischen und 6) venetianischen Wiedertäufer. 7. 8) Die ältern Apostel des Anabaptismus im Nordwesten von Deutschland. 9) Die münsterische Katastrophe. 10) Menno und die Mennoniten.	
§ 151.	Antitrinitarier und Unitarier	161
	1) Anabaptistische Antitrinitarier. 2) Michael Servet. 3) Italiensische und andere Antitrinitarier vor Faustus Socinus. 4) Die beiden Sozini und die Sozinianer.	

IV. Die Kontrareformation.

§ 152.	Innere Befestigung und Erneuerung der kath. Kirche . 170
	1) Die Päpste vor dem Konzil, 2) während des Konzils, 3) nach dem Konzil. 4) Die päpstliche Unfehlbarkeit. 5) Die Weissagung

	des h. Malachias. 6) Reformation alter Orden. 7) Neue Orden für innere Mission. 8—12) Die Gesellschaft Jesu. 13) Theologische Streitfragen. 14) Theologische Litteratur. 15) Kunst und Poesie. 16) Die spanische Mystik. 17) Das christliche Leben und die Askese.	Seite
§ 153.	Die überseeische Mission.	190
	1) Ostindien und China. 2) Japan. 3) Amerika. 4) Die schismatischen Kirchen des Orients.	
§ 154.	Die katholischen Restaurationsbestrebungen	193
	1) Restaurationsbestrebungen in Deutschland, 2) in den übrigen Ländern Europas. 3) Rußland und die unierten Griechen.	

Zweiter Abschnitt.

Kirchengeschichte des 17. Jahrhunderts.

I. Interkonfessionelle Beziehungen.

§ 155.	Morgenland und Abendland.	196
	1) Katholische Hoffnungen. 2) Calvinistische Hoffnungen. 3) Orthodoxe Befestigung.	
§ 156.	Katholizismus und Protestantismus.	198
	1) Konversionen protest. Fürsten. 2, 3) Die Restauration in Deutschland und den benachbarten Gebieten. 4) Die Hugenotten in Frankreich. 5) Die Waldenser in Piemont. 6) Die Katholiken in England und Irland. 7) Unionsbestrebungen. 8) Die lehninsche Weislagung.	
§ 157.	Luthertum und Calvinismus.	206
	1) Calvinisierung von Hessen-Kassel. 2) Calvinisierung der Grafschaft Lippe. 3) Übertritt des kurbrandenburgischen Hauses. 4) Unionsversuche.	
§ 158.	Anglikanismus und Puritanismus	210
	1) Die beiden ersten Stuarts. 2) Die Republik und ihr Pro- tektor. 3) Die Restauration und die Toleranzakte.	

II. Die römisch-katholische Kirche.

§ 159.	Papsttum, Mönchtum und Heidenmission	214
	1) Das Papsttum. 2) Die Jesuiten und die Republik Venedig. 3) Die gallik. Kirchenfreiheiten. 4) Galilei und die Inquisition. 5) Streit über die unbefleckte Empfängnis. 6) Andacht zum aller- heiligsten Herzen. 7, 8) Neue Kongregationen und Orden. 9) Die Propaganda. 10—12) Die Heidenmission. 13) Handel und In- dustrie der Jesuiten. 14) Ein Apostat zum Judentum.	
§ 160.	Quietismus und Jansenismus.	225
	1) Der heil. Franz v. Sales und die sel. Frau v. Chantal. 2) Michael Molinos. 3) Frau v. Guyon und Fenelon. 4) Theo- sophisch- und pantheistisch-gefärbter Mystizismus. 5) Der Jan- senismus in seinem ersten Stadium.	
§ 161.	Wissenschaft und Kunst in der katholischen Kirche . . .	231
	1, 2) Theol. Wissenschaft. 3) Kunst und Poesie.	

III. Die lutherische Kirche.

- | | | |
|--------|--|--------------|
| § 162. | Die Orthodoxie und ihre Kämpfe | Seite
236 |
| | 1) Zwei christologische Streitfragen. 2) Der synkretistische Streit. 3) Das erste Stadium des pietistischen Streites. 4. 5) Theol. Litteratur. | |
| § 163. | Das religiöse Leben | 241 |
| | 1) Mystik und Asketik. 2) Mystizismus und Theosophie. 3. 4) Das geistliche Lied. 5) Die geistliche Musik. 6) Das christliche Volksleben. 7) Die Heidenmission. | |

IV. Die reformierte Kirche.

- | | | |
|--------|--|-----|
| § 164. | Die Theologie und ihre Kämpfe | 248 |
| | 1) Die Vorstufen des arminianischen Streites. 2) Der arminian. Lehrstreit. 3) Nachwirkungen des armin. Streites. 4. 5) Die Soccejanischen und kartesianischen Streitigkeiten. 6. 7) Die theolog. Litteratur. 8) Die Apokryphenfrage. | |
| § 165. | Das religiöse Leben | 257 |
| | 1) England und Schottland: Die Presbyterianer, Independen-
ten und Heiligen; 2) die Levellers; 3) Bayly, Milton,
Waxter, Bunyan. 4) Die Niederlande: Das Exercitium pie-
tatis; 5) Voetianer und Soccejaner. 6) Frankreich, Deutsch-
land und die Schweiz. 7) Die Heidenmission. | |

V. Antikirchliches und Außerkirchliches.

- | | | |
|--------|---|-----|
| § 166. | Sekten und Schwärmer | 264 |
| | 1) Die Sozinianer. 2) Die Taufgesunnen des Kontinents. 3) Die englischen Baptisten. 4—6) Die Quäker. 7. 8) Labadie und die Labadisten. 9) Andre Separatisten und Sekten. 10) Ruf-
fische Sekten. | |
| § 167. | Philosophen und Freidenker | 276 |
| | 1. 2) Philosophen. 3. 4) Freidenker. | |

Dritter Abschnitt.

Kirchengeschichte des 18. Jahrhunderts.

I. Das katholische Kirchengebiet.

- | | | |
|--------|--|-----|
| § 168. | Die römisch-katholische Kirche | 281 |
| | 1) Die Päpste. 2) Alte und neue Orden. 3) Die Heiden-
mission. 4. 5) Die Kontrareformation. 6) Konversionen. 7) Der
Jansenismus im zweiten Stadium. 8) Die alkath. Kirche der
Niederlande. 9) Aufhebung des Jesuitenordens. 10) Antihier-
archische Bestrebungen in Deutschland und Italien. 11. 12) Die
kath. Theologie. 13) Das deutsch-kath. Kontingent zur Aufklärung.
14) Das franzöf. Kontingent zur Aufklärung. 15) Die franz. Re-
volution. 16. 17) Pseudokatholiken. | |

- § 169. Die morgenländischen Kirchen. 299
 1) Die orthodoxe Kirche Rußlands. 2) Russische Sekten.
 3) Die abessinische Kirche.

II. Das protestantische Kirchengebiet.

- § 170. Die lutherische Kirche vor der Aufklärung 300
 1. 2) Zweites Stadium der pietistischen Streitigkeiten. 3) Die luth. Theologie. 4) Unionistische Bestrebungen. 5) Kirchenrechtliche Theorien. 6) Das Kirchenlied. 7) Der geistliche Gesang. 8) Das christliche Leben und die Erbauungslitteratur. 9) Die Heidenmission.
- § 171. Die herrnhutische Brüdergemeinde 311
 1) Der Stifter. 2) Die Stiftung. 3) Die Entwicklung der Gemeinde. 4—6) Zinzendorfs Plan und Werk. 7) Spangenberg. 8) Lehreigentümlichkeit. 9) Kultus. 10) Leben und Verfassung. 11) Heidenmission.
- § 172. Die reformierte Kirche vor der Aufklärung 321
 1) Die deutsch-ref. Kirche. 2) Die ref. Kirche der Schweiz. 3) Die niederländisch-ref. Kirche. 4. 5) Der Methodismus in der bishöfl. Kirche Englands. 6) Die theol. Litteratur.
- § 173. Neue Sekten und Schwärmer 327
 1) Schwärmer und Separatisten in Deutschland. 2) Die Inspirationsgemeinden in der Wetterau. 3) Dippel. 4) Heuchlerische und verbrecherische Kotten. 5) Der Swedenborgianismus. 6) Neue baptistische Sekten. 7) Neue quäkerische Sekten. 8) Prädestinarianisch-mystische Sekten.
- § 174. Religion, Theologie und Litteratur der Aufklärungszeit 335
 1) Deismus, Arianismus und Unitarismus in der engl. Kirche. 2) Die Freimaurerei. 3—5) Die Aufklärung in Deutschland. 6) Die Übergangstheologie. 7) Die rationalistische Theologie. 8) Die supraaturalistische Theologie. 9) Mystik und Theosophie. 10) Die Philosophie in Deutschland. 11) Die deutsche Nationallitteratur. 12) Der Reformator der Volksschule.
- § 175. Das kirchliche Leben in der Aufklärungszeit 349
 1) Das Gesangbuch und die kirchl. Musik. 2) Religiöse Charaktere. 3) Religiöse Parteien innerhalb der Kirche. 4) Das christliche Leben außerhalb Deutschlands. 5) Die Vereins- und Missionsthätigkeit.